

# Expo 64

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

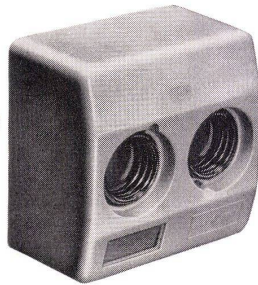
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die bewährte

# Isobloc-

# Gardy



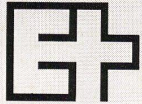
# Sicherung



**ELEKTRO-MATERIAL AG**

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

expo  
64



Als Baumaterial hat man für die Rahmenstruktur der großen Hallen Stahlträger gewählt, die nach der Ausstellung ohne weiteres für andere Zwecke verwendet werden können; das Zentralgebäude dagegen erhält ein Aluminiumgerippe. Über diese Rahmen soll naturfarbenes Segeltuch gespannt werden, ein Material, das alles in allem den vergänglichen Charakter der Ausstellung recht gut wiedergibt.

## Sektor «Industrie und Gewerbe»

Vom ersten Planungsstadium an haben sich die verantwortlichen Gestalter dieses Sektors bemüht, nicht in den alten Fehler traditioneller Ausstellungen zu verfallen, die allzu oft gezwungen sind, ihren Stoff in einem Rahmen zu zeigen, der nicht eigens und unmittelbar für ihn geschaffen wurde.

Die architektonische Gestaltung nimmt die Form eines riesigen geöffneten Fächers an, dessen Glieder die den verschiedenen Sektionen und ihren besonderen Themen gewidmeten, mehr oder weniger groß dimensionierten Hallen bilden. Im Zentrum des Fächers steht ein kleineres, dem menschlichen Maß näheres Gebäude, das mit der allgemeinen Sektion verbunden ist. Von außen gesehen wird die konzentrische Bewegung der Fächermassen noch durch das Gelände betont, das hier im Halbrund ansteigt.

## Hinweise

### Liste der Fotografen

Atelier Heidersberger,  
Schloß Wolfsburg  
Gertrud Bingel, Braunschweig  
Bruno Krupp, Freiburg i/Br.  
Foto Pillat, Freiburg i/Br.  
Sydney W. Newbery, London  
Hermann Ohlsen, Bremen  
Toni Schneiders, Lindau  
H. Schwöbel, Tübingen  
E. M. Staf, Tampere  
Strüwing Reklamefoto

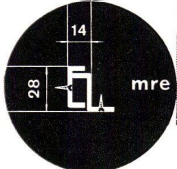
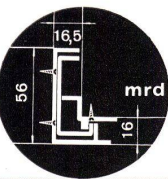
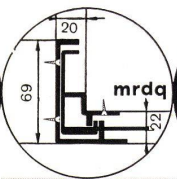
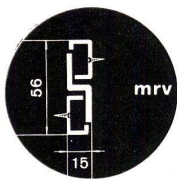
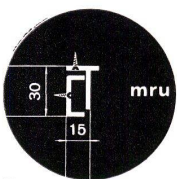
Satz und Druck

Huber & Co. AG, Frauenfeld

  
SANKT GALLER KVNST + BAVKERAMIK



Töpferei am Weg, St. Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/241180  
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich



## Merz-Roller Schubladenführungen

sind besser!

Wir liefern für jeden Zweck das passende Modell: einfacher Auszug, doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen

auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.

Merz-Meyer AG,

Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.

**MERZROLLER**